

Ausgabe
Dezember 2018

CDU *aktiv*

Der Ortsverband Sinnersdorf informiert

Wir wünschen allen
Sinnersdorferinnen
und Sinnersdorfern

GESEGNETE WEIHNACHTEN

und ein erfolgreiches,
glückliches

JAHR 2019

Zukunftsweisender Haushalt mit zahlreichen Investitionen

Im übernächsten Jahr wird der Tennisplatz am Randkanal in einen Kunstrasenplatz umgewandelt

In der Ratssitzung am 06. November haben Bürgermeister Frank Keppeler und Kämmerer Jens Batist den Entwurf für den Doppelhaushalt 2019/2020 eingebracht. Und das ist ein zukunftsweisender und damit sehr guter Haushalt! Zum einen sieht er aufgrund der derzeit soliden finanziellen Lage der Stadt ab 2020 Steuersenkungen bei der Grundsteuer und der Gewbesteuer vor. Dadurch werden Grundstückseigentümer, Mieter und Gewerbetreibende entlastet. Gleichzeitig soll die Ausgleichsrücklage aufgestockt und der Schuldenstand abgebaut werden.

Zum anderen stehen im Doppelhaushalt Mittel in Höhe von über 52 Millionen Euro für zahlreiche Investitionen zur Verfügung, die insbesondere auch Sinnersdorf betreffen. Die Schwerpunkte bilden dabei Schulen, Kindergärten, Sportstätten und Infrastruktur. So wird im gesamten Stadtgebiet in die weiterführenden Schulen investiert und in Pulheim ein neuer sechsgruppiger Kindergarten gebaut. In Sinnersdorf soll nach der Sanierung des Hauptgebäudes und der Turnhalle der Horionschule in den letzten Jahren nun endlich die Sanierung des Anbaus und des Verwaltungstraktes folgen. Dafür sind Mittel in Höhe von rund 960.000 € vorgesehen. Ferner stehen 2020 Mittel in Höhe von rund 770.000 € für

die Umwandlung des Sinnersdorfer Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz bereit. Für die Installation eines Sonnenschutzes an der Kindertagesstätte Kesselsgasse werden 50.000 € zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren sind im nächsten Jahr 300.000 € für die Erstellung einer Baustraße im neuen Baugebiet 121 (Heinrich-Klein-Straße) vorgesehen, in dem im November bereits die Erschließungsarbeiten begonnen haben. Für den barrierefreien Ausbau der drei Haltepunkte der Bushaltestelle „Sinnersdorf Kirche“ (Errichtung von Buskaps) stehen Mittel in Höhe von 210.000 € bereit und für den Umbau der Radquerung an der Einmündung Sinnersdorfer Feld / Roggendorfer Straße ca. 60.000 €.

Und auch bei der Umgestaltung der Ortsmitte kann es nun weitergehen: Nachdem die Westumgehung im Oktober dieses Jahres eröffnet worden ist (*siehe Artikel auf der rechten Seite*) und dadurch der Ortskern von weiterem Verkehr entlastet wird, sind jetzt Mittel für die Planungen zur weiteren Neugestaltung der Ortsmitte in den Doppelhaushalt eingestellt worden. Diese war seinerzeit nach der Inbetriebnahme der Nordumgehung mit der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes begonnen worden und kann nun wieder in Angriff genommen werden. ■

Feierliche Eröffnung der Westumgehung

Lücke in der Ortsumfahrung ist endlich geschlossen

Am 15. Oktober ist die neue Westumgehung Sinnersdorf feierlich eröffnet worden. Landesverkehrsminister Hendrik Wüst übergab das neue Teilstück zwischen den beiden bereits im letzten Jahr fertiggestellten Kreislern seiner Bestimmung. Zahlreiche Gäste waren mit von der Partie, als das Band durchgeschnitten wurde, so u. a. die CDU-Landtagsabgeordnete Romina Plonsker, Pulheims Bürgermeister Frank Keppeler, Sinnersdorfs Ortsvorsteher Josef Klaes und die Sinnersdorfer Ratsmitglieder Dr. Sebastian Nellesen und Anita Schüler.

Stadt übernimmt Beleuchtung

Die CDU Sinnersdorf freut sich nicht nur über die neue, auch von ihr schon seit vielen Jahren geforderte Umgehungsstraße, sondern auch darüber, dass der neue Kreisverkehr an der Pulheimer Straße nun doch noch mit einer Beleuchtung ausgestattet wird (die Arbeiten waren bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe im Gange). Dafür hatte sich die CDU Sinnersdorf ebenfalls schon seit längerem eingesetzt.

Nachdem Rat und Verwaltung zunächst vergeblich versucht hatten, Gelder vom Landesbetrieb Straßenbau NRW als dem zuständigen Straßenbaulastträger zu bekommen, ist die Stadt Pulheim selbst eingetreten und hat Finanzierung und Bau der erforderlichen sechs Lampen übernommen. Dies war sowohl aus Sicht der Verwaltung als auch aus Sicht des städtischen Tiefbau- und Verkehrsausschusses aus Sicherheitsgründen geboten, weil die Strecke von vielen Radfahrern genutzt wird, darunter insbesondere zahlreiche Schüler aus Sinnersdorf. ■



Eröffnung der Sinnersdorfer Westumgehung, u. a. mit NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (1. Reihe, 5. v. links), Bürgermeister Frank Keppeler (1. R., 3. v. l.) und Ortsvorsteher Josef Klaes (1. R., 2. v. l.)

Mitgliederversammlung

Neuer Vorstand startet mit Adventsaktion

Bei der turnusgemäßen Mitgliederversammlung der CDU Sinnersdorf wurde der bisherige Vorstand in seinem Amt einstimmig bestätigt. So bleibt **Dirk Lüpschen** Vorsitzender, sein Stellvertreter ist weiterhin **Dr. Marc Saturra**, und Ratsherr **Dr. Sebastian Nellesen** fungiert weitere zwei Jahre als Geschäftsführer. **Michaela Römer** wurde zur neuen Mitgliederbeauftragten gewählt. Die Beisitzer **Heinz Kramer**, **Helga Lechner**, **Manfred Nellesen** und Ratsfrau **Anita Schüler** komplettieren den Vorstand. Ortsvorsteher **Josef Klaes** gehört diesem kraft Amtes an.

Nicht mehr zur Wahl angetreten war die langjährige Beisitzerin **Therese Jäger**, die sich über viele Jahrzehnte im Vorstand engagiert hat, insbesondere bei der Organisation des Kindertrödelmarktes. Die CDU Sinnersdorf dankt Therese Jäger auch von dieser Stelle aus für ihr langjähriges Engagement!

Als erste Aktion hat der neue Vorstand zu Beginn der Adventszeit wieder traditionell Leckereien auf dem Dorfplatz verteilt. ■

Für Sie da

Josef Klaes

Ortsvorsteher

☎ 55550

✉ josef.klaes@cdu-sinnersdorf.de

Dirk Lüpschen

CDU-Vorsitzender

☎ 301777

✉ dirk.luepschen@cdu-sinnersdorf.de

Dr. Sebastian Nellesen

Ratsvertreter

☎ 81003

✉ sebastian.nellesen@cdu-sinnersdorf.de

Siegbert Renner

Im Seniorenbeirat

☎ 53636

✉ siegbert.renner@cdu-sinnersdorf.de

Anita Schüler

Ratsvertreterin

☎ 956863

✉ anita.schueler@cdu-sinnersdorf.de



Info-Palette Umland: Besuch bei Noweda in Frechen

Info-Palette Umland

CDU Sinnersdorf besucht Apothekergenossenschaft

Am 29. Oktober besuchte eine Reisegruppe der CDU Sinnersdorf im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Info-Palette Umland“ den genossenschaftlich organisierten Pharmagroßhändler *Noweda* in Frechen.

Selbstständige Apotheker hatten bei der Gründung von *Noweda* im Jahr 1939 die Idee, mit Hilfe eines eigenen Wirtschaftsunternehmens Einkaufs-, Lagerungs- und Distributionsfunktionen selbst zu besorgen. Diese frühe Form der Kooperation selbstständiger Apotheker ist bis heute erfolgreich. Heute macht die Genossenschaft mit mehr als 9000 Mitarbeitern in 21 deutschen Niederlassungen über 6 Mrd. € Umsatz im Jahr. Von der Niederlassung Frechen werden täglich ca. 600 Apotheken mit Medikamenten versorgt. ■

Einführung der Ehrenamtskarte NRW

Würdigung für Ehrenamtler

Auch in Pulheim wird im nächsten Jahr die Ehrenamtskarte NRW eingeführt. Das hat der Stadtrat beschlossen. Damit soll das ehrenamtliche Engagement vieler hundert Menschen in der Stadt gewürdigt werden.

Die Ehrenamtskarte wird zur Inanspruchnahme von Vergünstigungen bei städtischen Einrichtungen und Angeboten berechtigen: Auf Eintrittsgelder für die Aquarena und für kulturelle Veranstaltungen der Stadt sowie auf Gebühren der städtischen Bücherei wird eine Ermäßigung von 30 % gewährt.

Neben diesen Vergünstigungen bei städtischen Einrichtungen will die Verwaltung bei Pulheimer Unternehmen, Einzelhändlern und privaten Einrichtungen dafür werben, auch dort Ermäßigungen oder Rabatte für Inhaber der Ehrenamtskarte zu gewähren.

Die Ehrenamtskarte bietet darüber hinaus Vergünstigungen, die landesweit allen Inhabern gewährt werden. Einrichtungen und Unternehmen in NRW, die das Projekt unterstützen, sind z. B. Museen, Bibliotheken, Theater, Schwimmbäder, Volkshochschulen und Parks sowie Einzelhändler, Apotheken, Kinos, Sportstätten und Hotels. Einzelheiten, auch über die Voraussetzungen für den Erhalt der Karte, finden sich unter www.ehrensache.nrw.de. ■

Umbau der Rathauskreuzung 2019

Großbaustelle in Pulheim

Nach Karneval wird mit dem Umbau der zentralen Rathauskreuzung in Pulheim begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 6 bis 7 Monaten gerechnet. Die Maßnahmen sind zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Leistungsfähigkeit notwendig. Die Kosten belaufen sich auf 2,6 Mio. €, wobei die Hauptlast von Land und Kreis übernommen wird.

Der Verkehr im Kreuzungsbereich wird auch zukünftig durch Ampeln geregelt. Ein Kreisverkehr wird nicht gebaut. Straßen, Geh- und Radwege werden ausgebaut, alle Fahrtrichtungen bekommen eine eigene Linksabbiegerspur.

Die Durchführung der Maßnahmen wird zu erheblichen Beeinträchtigungen des Verkehrs (auch der Buslinien 970 und 980) führen. ■

Diese Veröffentlichung wurde klimaneutral produziert.



www.cdu-sinnersdorf.de

Herausgeber: CDU-Ortsverband Pulheim-Sinnersdorf
V. i. S. d. P.: Dr. Marc Sattura, Am Briemengarten 16,
50259 Pulheim-Sinnersdorf
Satz & Layout: Thomas Römer



CDU